

Mit alten Instrumenten neue Freude schenken

BENEFIZAKTION Der Verein „sweet sweet smile – für Kinder, die uns brauchen“ sammelt gebrauchte Musikinstrumente für hilfsbedürftige Kinder.

NITTENAU/BRUCK/BODENWÖHR. „Who can live without it?“ fragt ABBA in den 70ern, „Music is my life“ behauptet DJ Bobo gar in den 90ern und Sarah Connor weiß im Jahr 2003: „Music is the key“. Musik begleitet uns durchs ganze Leben – und das von Kindheit an. Wer hat früher nicht gerne mal selbst ein Instrument in die Hand genommen und einfach drauf los gespielt – ob für sich selbst oder zusammen mit Freunden. Doch nicht alle Kinder bekommen eine Chance, ihr musikalisches Talent zu beweisen und ihre Freude an der Musik

auszuleben. Deshalb hat „sweet sweet smile – für Kinder, die uns brauchen“ die Aktion „revival“ ins Leben gerufen. Dabei sammelt der gemeinnützige Verein aus Nittenau gebrauchte Instrumente für Projekte der Kinder- und Jugendhilfe im Oberpfälzer Raum.

Die Idee dazu lieferte eine Spendenaktion im Jahr 2006. Damals stiftete „sweet sweet smile“ eine Grundausrüstung an Instrumenten für das Thomas-Wiser-Haus in Regenstauf (www.thomas-wiser-haus.de). Es fehlen jetzt aber noch Instrumente, die die Kinder und Jugendlichen auch außerhalb des Proberaums nutzen können. „Während Musikinstrumente in Kellern und auf Dachböden darauf warten, gespielt zu werden, wünschen sich Kinder und Jugendliche anderswo Instrumente, um Musik machen zu können. Wir wollen sie zusammen bringen: das vergessene Instrument und das unentdeckte Musiktalent“, begründet Max Loy, Vorsit-

zender des Vereins „sweet sweet smile“, den Ursprung der Idee.

Es werden Musikinstrumente jeder Art gesucht, die noch spielbar sind oder nur kleinere Reparaturen erfordern. Auch ausrangierte Bandausrüstung ist willkommen. Nicht nur dem Thomas-Wiser-Haus sollen die gesammelten Instrumente zu Gute kommen. „Wir hoffen auf große Unterstützung, so dass wir möglichst vielen Kindern und Jugendlichen das Musizieren ermöglichen können“, fährt Loy fort.

Denn Musizieren hat gerade für junge Menschen eine ganz besondere Bedeutung. Es beeinflusst deren Persönlichkeitsentwicklung positiv – eine Bereicherung für Geist und Seele. Eine rhythmische Ausbildung zum Beispiel fördert Kinder, denen es an festen Strukturen fehlt. „Über Musik können sie sehr einfach lernen, dass es nicht nur darum geht, einfach drauf los zu spielen, sondern dass immer ein festes

Grundschemata eingehalten werden muss. Eine sehr motivierende Methode, Kinder an gefestigte Strukturen und Disziplin zu gewöhnen“, erklärt Hans Leierseder, Erzieher in einer der Wohngruppen des Thomas-Wiser-Hauses.

„Verbirgt sich bei Ihnen zu Hause noch ein musikalischer Schatz? Dann schnüren Sie doch gleich Ihr ganz besonderes Weihnachtspäckchen und beschenken Sie damit vielen Kindern und Jugendlichen ein klangvolles Fest“, so die Bitte von Max Loy. *(tgl)*

ANSPRECHPARTNER

► Max Loy, Vorsitzender des Vereins „sweet sweet smile – für Kinder, die uns brauchen“, Tel. (01 72) 8 40 41 36, E-Mail: max.loy@sweetsweetssmile.de

► Franz Bleicher, Projektleiter „revival“, Tel. (01 70) 2 07 49 40, E-Mail: franz.bleicher@sweetsweetssmile.de *(tgl)*

Eine Chance für alle Kinder

Nicht mehr gebrauchte „musikalische Schätze“ können gespendet werden

„Who can live without it?“ fragt Abba in den 70ern, „Music is my life“ behauptet Dj Bobo gar in den 90ern und Sarah Connor weiß im Jahr 2003: „Music is the key“. Musik begleitet uns durchs ganze Leben – und das von Kind an. Wer hat früher nicht gerne mal selbst ein Instrument in die Hand genommen und einfach drauf los gespielt – ob für sich selbst oder zusammen mit Freunden?! Doch nicht alle Kinder bekommen eine Chance, ihr musikalisches Talent zu beweisen und ihre Freude an der Musik auszuleben. Deshalb hat „sweet sweet smile – für Kinder, die uns brauchen“ e.V. die Aktion „revival“ ins Leben gerufen. Dabei sammelt der gemeinnützige Verein aus Nittenau gebrauchte Instrumente für Projekte der Kinder- und Jugendhilfe im Oberpfälzer Raum.

Die Idee dazu lieferte eine Spendenaktion im Jahr 2006. Damals stiftete „sweet sweet smile“ eine Grundausstattung an Instrumenten für das Thomas-Wiser-Haus in Regenstauf (www.thomas-wiser-haus.de). Es fehlen jetzt aber noch Instrumente, die die Kinder und Jugendlichen auch außerhalb des Proberaums nutzen können. „Während Musikinstrumente in Kellern und auf Dachböden darauf warten, gespielt zu werden, wünschen sich Kinder und Jugendliche anderswo Instrumente, um Musik machen zu können. Wir wollen sie zusammen bringen: das vergessene Instrument und das unentdeckte Musiktalent“, begründet Max Loy, Vorsitzender des Vereins „sweet sweet smile“, den Ursprung der Idee. Es werden Musikinstrumente jeder Art gesucht, die noch spielbar sind oder nur kleinere Reparaturen erfordern. Auch ausrangierte Bandausstattung ist willkommen.

Nicht nur dem Thomas-Wiser-Haus sollen die gesammelten Instrumente zu Gute kommen. „Wir hoffen



auf große Unterstützung, so dass wir möglichst vielen Kindern und Jugendlichen das Musizieren ermöglichen können“, fährt Loy fort. Denn Musizieren hat gerade für junge Menschen eine ganz besondere Bedeutung. Es beeinflusst deren Persönlichkeitsentwicklung positiv – eine Bereicherung für Geist und Seele.

Eine rhythmische Ausbildung zum Beispiel fördert Kinder, denen es an festen Strukturen fehlt. „Über Musik können sie sehr einfach lernen, dass es nicht nur darum geht, einfach drauf los zu spielen, sondern dass immer ein festes Grundschema eingehalten werden muss. Eine sehr motivierende Methode, Kinder an gefestigte Strukturen und Disziplin zu gewöhnen“, erklärt Hans Leierseder,

Erzieher in einer der Wohngruppen des Thomas-Wiser-Hauses.

Verbirgt sich bei Ihnen zu Hause noch ein musikalischer Schatz? Dann schnüren Sie doch gleich Ihr ganz besonderes Weihnachtspäckchen und beschenken Sie damit vielen Kindern und Jugendlichen ein klangvolles Fest! „sweet sweet smile“ freut sich auf Ihre Unterstützung und sagt jetzt schon „Thank you for the music“.

Ansprechpartner „sweet sweet smile – für Kinder, die uns brauchen“ e.V.: Max Loy, Vorsitzender, Tel. 0172/8404136
E-Mail: max.loy@sweetsweetsmile.de

Ansprechpartner „revival“: Franz Bleicher, Projektleiter, Tel. 0170/2074940,
E-Mail: franz.bleicher@sweetsweetsmile.de